

Abschlussbericht 2012

21110 bis 21124 Produktgruppe Hauptschulen

Verantwortlich: Herr Niemeyer

Summen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan-Ist-Vergleich (Spalte 3 – Spalte 2)		Vorjahresvergleich (Spalte 3 – Spalte 1)	
		€	€	€	€	%	€	%
A	Summe ordentliche Erträge	117.118,60	148.700	161.178,09	12.478,09	108,39	44.059,49	137,62
B	Summe ordentliche Aufwendungen	610.698,10	700.000	674.135,25	-25.864,75	96,31	63.437,15	110,39
C	Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-493.579,50	-551.300	-512.957,16	38.342,84	93,05	-19.377,66	103,93
D	Jahresergebnis unter Berücksichtigung der außerordentlichen Vorgänge	-496.027,07	-551.300	-513.409,83	37.890,17	93,13	-17.382,76	103,50
F	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-408.098,68	-743.500	-520.735,56	222.764,44	70,04	-112.636,88	127,60
F	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-904.125,75	-1.294.800	-1.034.145,39	260.654,61	79,87	-130.019,64	114,38

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2012 wurden wie folgt erreicht:

Das Ziel, am Jahresende im jeweiligen Schulbudget 5% unterhalb der Haushaltsansätze zu liegen, wurde überwiegend erreicht. Umgesetzt wurde dieses Ziel, indem den Schulen jeweils nur 90% der von ihnen verwalteten Ansätze zugewiesen wurden. 10% wurden als Reserve einbehalten. Diese Reserve wurde an einzelnen Schulen genutzt, um außerplanmäßige Aufwendungen zu bestreiten, ohne nachträglich zusätzliche Haushaltsmittel beantragen zu müssen. Zudem wurden die Schulen durch den FD211 bei Beschaffungen unterstützt und beraten, um ein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen. Außerdem wurden Beschaffungen einzelner Schulen mit der gleichen Zielsetzung gebündelt und durch den FD211 zentral umgesetzt.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

- siehe unter 5.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt:

Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: 602 Schüler/innen) entsprach weitestgehend der Planung (625 Schüler/innen).

4. Ohne Berücksichtigung der „außerordentlichen Vorgänge“ (außerordentliche Abschreibungen und interne Leistungsverrechnung; beides nicht in Zuständigkeit des FD 211) wurde das Budget eingehalten.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

- GHS Steyerberg: Neuausstattung des EDV-Raums und Beschaffung eines SMART-Boards
- HS Liebenau: Neuausstattung des EDV-Raums
- HS Hoya: Beschaffung von zwei SMART-Boards
- GHS Landesbergen: Beschaffung eines SMART-Boards

Abschlussbericht 2012

21130 bis 21132 Produktgruppe Realschulen

Verantwortlich: Herr Niemeyer

Summen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan-Ist-Vergleich (Spalte 3 – Spalte 2)		Vorjahresvergleich (Spalte 3 – Spalte 1)	
		€	€	€	€	%	€	%
A	Summe ordentliche Erträge	9.524,66	600	10.030,53	9.430,53	1.671,76	505,87	105,31
B	Summe ordentliche Aufwendungen	476.580,16	507.100	495.572,61	-11.527,39	97,73	18.992,45	103,99
C	Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-467.055,50	-506.500	-485.542,08	20.957,92	95,86	-18.486,58	103,96
D	Jahresergebnis unter Berücksichtigung der außerordentlichen Vorgänge	-467.069,50	-506.500	-711.157,97	-204.657,97	140,41	-244.088,47	152,26
E	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-693.397,58	-738.300	-862.646,57	-124.346,57	116,84	-169.248,99	124,41
F	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.160.467,08	-1.244.800	-1.573.804,54	-329.004,54	126,43	-413.337,46	135,62

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2012 wurden wie folgt erreicht:

Das Ziel, am Jahresende im jeweiligen Schulbudget 5% unterhalb der Haushaltsansätze zu liegen, wurde überwiegend erreicht. Umgesetzt wurde dieses Ziel, indem den Schulen jeweils nur 90% der von ihnen verwalteten Ansätze zugewiesen wurden. 10% wurden als Reserve einbehalten. Diese Reserve wurde an einzelnen Schulen genutzt, um außerplanmäßige Aufwendungen zu bestreiten, ohne nachträglich zusätzliche Haushaltsmittel beantragen zu müssen. Zudem wurden die Schulen durch den FD211 bei Beschaffungen unterstützt und beraten, um ein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen. Außerdem wurden Beschaffungen einzelner Schulen mit der gleichen Zielsetzung gebündelt und durch den FD211 zentral umgesetzt.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

- siehe unter 5.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt:

Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: 1344 Schüler/innen) entsprach weitestgehend der Planung (1404 Schüler/innen).

4. Ohne Berücksichtigung der „außerordentlichen Vorgänge“ (außerordentliche Abschreibungen und interne Leistungsverrechnung; beides nicht in Zuständigkeit des FD 211) wurde das Budget eingehalten.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

- RS Stolzenau: Einrichtung von I-Serv und Beschaffung von 2 SMART-Boards
- RS Marklohe: Beschaffung von 2 SMART-Boards, Ausstattung FUR Physik und Ausstattung FUR Textil
- RS Hoya: Neuausstattung des FUR EDV

Abschlussbericht 2012

21140 bis 21143 Produktgruppe Oberschulen

Verantwortlich: Herr Niemeyer

Summen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan-Ist-Vergleich (Spalte 3 – Spalte 2)		Vorjahresvergleich (Spalte 3 – Spalte 1)	
		€	€	€	€	%	€	%
A	Summe ordentliche Erträge	94.269,38	96.100	109.008,84	12.908,84	113,43	14.739,46	115,64
B	Summe ordentliche Aufwendungen	937.208,61	1.006.200	986.167,23	-20.032,77	98,01	48.958,62	105,22
C	Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-842.939,23	-910.100	-877.158,39	32.941,61	96,38	-34.219,16	104,06
D	Jahresergebnis unter Berücksichtigung der außerordentlichen Vorgänge	-851.997,32	-910.100	-1.250.687,43	-340.587,43	137,42	-398.690,11	146,79
	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.006.902,54	-1.175.900	-886.659,37	289.240,63	75,40	120.243,17	88,06
F	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.858.899,86	-2.086.000	-2.137.346,80	-51.346,80	102,46	-278.446,94	114,98

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2012 wurden wie folgt erreicht:

Das Ziel, am Jahresende im jeweiligen Schulbudget 5% unterhalb der Haushaltsansätze zu liegen, wurde überwiegend erreicht. Umgesetzt wurde dieses Ziel, indem den Schulen jeweils nur 90% der von ihnen verwalteten Ansätze zugewiesen wurden. 10% wurden als Reserve einbehalten. Diese Reserve wurde an einzelnen Schulen genutzt, um außerplanmäßige Aufwendungen zu bestreiten, ohne nachträglich zusätzliche Haushaltsmittel beantragen zu müssen. Zudem wurden die Schulen durch den FD211 bei Beschaffungen unterstützt und beraten, um ein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen. Außerdem wurden Beschaffungen einzelner Schulen mit der gleichen Zielsetzung gebündelt und durch den FD211 zentral umgesetzt.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

- siehe unter 5.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt:

Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: 1449 Schüler/innen) entsprach weitestgehend der Planung (1513 Schüler/innen).

4. Ohne Berücksichtigung der „außerordentlichen Vorgänge“ (außerordentliche Abschreibungen und interne Leistungsverrechnung; beides nicht in Zuständigkeit des FD 211) wurde das Budget eingehalten.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

- OBS Steimbke: Beschaffung von 2 SMART-Boards und Neuausstattung des EDV-Raums

- GOBS Heemsen: Neuausstattung des EDV-Raums und Einrichtung des KME-Zweigs (Abschluss der Maßnahme im 1. Quartal 2013)

- OBS Uchte: Neuausstattung des FUR Biologie (Abschluss der Maßnahme im 1. Quartal 2013), Neuausstattung des EDV-Raums und Beschaffung von 2 SMART-Boards

Abschlussbericht 2012

21150 bis 21151 Produktgruppe Gymnasien

Verantwortlich: Herr Niemeyer

Summen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan-Ist-Vergleich (Spalte 3 – Spalte 2)		Vorjahresvergleich (Spalte 3 – Spalte 1)	
		€	€	€	€	%	€	%
A	Summe ordentliche Erträge	4.458,07	1.000	3.924,29	2.924,29	392,43	533,78	88,03
B	Summe ordentliche Aufwendungen	523.291,98	565.600	559.602,97	-5.997,03	98,94	36.310,99	106,94
C	Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-518.833,91	-564.600	-555.678,68	8.921,32	98,42	-36.844,77	107,10
D	Jahresergebnis unter Berücksichtigung der außerordentlichen Vorgänge	-521.209,05	-564.600	-701.517,67	-136.917,67	124,25	-180.308,62	134,59
E	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-709.524,09	-795.400	-656.494,54	138.905,46	82,54	53.029,55	92,53
F	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.230.733,14	-1.360.000	-1.358.012,21	1.987,79	99,85	-127.279,07	110,34

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2012 wurden wie folgt erreicht:

Das Ziel, am Jahresende im jeweiligen Schulbudget 5% unterhalb der Haushaltsansätze zu liegen, wurde erreicht. Umgesetzt wurde dieses Ziel, indem den Schulen jeweils nur 90% der von ihnen verwalteten Ansätze zugewiesen wurden. 10% wurden als Reserve einbehalten. Diese Reserve wurde an einzelnen Schulen genutzt, um außerplanmäßige Aufwendungen zu bestreiten, ohne nachträglich zusätzliche Haushaltsmittel beantragen zu müssen. Zudem wurden die Schulen durch den FD211 bei Beschaffungen unterstützt und beraten, um ein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen. Außerdem wurden Beschaffungen einzelner Schulen mit der gleichen Zielsetzung gebündelt und durch den FD211 zentral umgesetzt.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

- siehe unter 5.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt:

Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: 1737 Schüler/innen) entsprach weitestgehend der Planung (1815 Schüler/innen).

4. Ohne Berücksichtigung der „außerordentlichen Vorgänge“ (außerordentliche Abschreibungen und interne Leistungsverrechnung; beides nicht in Zuständigkeit des FD 211) wurde das Budget eingehalten.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

- Gymnasium Stolzenau: Neuausstattung des Verwaltungs- und Lehrerbereichs
- Johann-Beckmann-Gymnasium: Ausstattung des FUR Physik mit Lehrmitteln und Beschaffung von 7 SMART-Boards

Abschlussbericht 2012

21160 bis 21166 Produktgruppe Förderschulen

Verantwortlich: Herr Niemeyer

Summen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan-Ist-Vergleich (Spalte 3 – Spalte 2)		Vorjahresvergleich (Spalte 3 – Spalte 1)	
		€	€	€	€	%	€	%
A	Summe ordentliche Erträge	30.829,67	65.800	69.281,47	3.481,47	105,29	38.451,80	224,72
B	Summe ordentliche Aufwendungen	667.930,92	713.400	694.638,76	-18.761,24	97,37	26.707,84	104,00
C	Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-637.101,25	-647.600	-625.357,29	22.242,71	96,57	11.743,96	98,16
D	Jahresergebnis unter Berücksichtigung der außerordentlichen Vorgänge	-637.101,25	-647.600	-851.500,47	-203.900,47	131,49	-214.399,22	133,65
E	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-806.669,53	-846.000	-1.227.766,67	-381.766,67	145,13	-421.097,14	152,20
F	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.443.770,78	-1.493.600	-2.079.267,14	-585.667,14	139,21	-635.496,36	144,02

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2012 wurden wie folgt erreicht:

Das Ziel, am Jahresende im jeweiligen Schulbudget 5% unterhalb der Haushaltsansätze zu liegen, wurde erreicht. Umgesetzt wurde dieses Ziel, indem den Schulen jeweils nur 90% der von ihnen verwalteten Ansätze zugewiesen wurden. 10% wurden als Reserve einbehalten. Diese Reserve wurde an einzelnen Schulen genutzt, um außerplanmäßige Aufwendungen zu bestreiten, ohne nachträglich zusätzliche Haushaltsmittel beantragen zu müssen. Zudem wurden die Schulen durch den FD211 bei Beschaffungen unterstützt und beraten, um ein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen. Außerdem wurden Beschaffungen einzelner Schulen mit der gleichen Zielsetzung gebündelt und durch den FD211 zentral umgesetzt.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

- siehe unter 5.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt:

Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: 515 Schüler/innen) lag durch verstärkte integrative Ansätze in den Schulen unterhalb der Planungswerte (603 Schüler/innen).

4. Ohne Berücksichtigung der „außerordentlichen Vorgänge“ (außerordentliche Abschreibungen und interne Leistungsverrechnung; beides nicht in Zuständigkeit des FD 211) wurde das Budget eingehalten.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

- Wilhelm-Busch-Schule: Neuausstattung der Biologiesammlung (Abschluss der Maßnahme im April 2013)
- Käthe-Kollwitz-Schule: Neuausstattung des FUR Werken (abgeschlossen im Januar 2013)
- Helen-Keller-Schule: Einrichtung eines Therapieaumes

Abschlussbericht 2012

21180 Produkt Schülerbeförderung

Verantwortlich: Herr Niemeyer

Summen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan-Ist-Vergleich (Spalte 3 – Spalte 2)		Vorjahresvergleich (Spalte 3 – Spalte 1)	
		€	€	€	€	%	€	%
A	Summe ordentliche Erträge	4.145,00	3.400	2.211,38	-1.188,62	65,04	-1.933,62	53,35
B	Summe ordentliche Aufwendungen	3.463.811,74	4.255.400	4.520.107,46	264.707,46	106,22	1.056.295,72	130,50
C	Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.459.666,74	-4.252.000	-4.517.896,08	-265.896,08	106,25	-1.058.229,34	130,59
D	Jahresergebnis unter Berücksichtigung der außerordentlichen Vorgänge	-3.461.616,00	-4.252.000	-4.517.896,08	-265.896,08	106,25	-1.056.280,08	130,51
	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	28.448,33	-74.800	41.544,43	116.344,43	-55,54	13.096,10	146,03
F	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.433.167,67	-4.326.800	-4.476.351,65	-149.551,65	103,46	-1.043.183,98	130,39

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2012 wurden wie folgt erreicht:

Das Ziel eines bedarfsgerechten Angebotes und einer Stabilisierung der Kosten konnte bezüglich der Kostenstabilisierung nicht erreicht werden.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

- siehe unter 5.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt:

Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: rd. 6.900 beförderte Schüler/innen mit SSZT und im Freistellungsverkehr) entsprach weitestgehend der Planung (7.110).

4. Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden überschritten, weil die index- und kilometerbasierte Jahresendabrechnung des Vorjahres höhere Nachzahlungen als vorgesehen ergeben hatte.

Abschlussbericht 2012

21181 Produkt Schulverwaltung

Verantwortlich: Herr Niemeyer

Summen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan-Ist-Vergleich (Spalte 3 – Spalte 2)		Vorjahresvergleich (Spalte 3 – Spalte 1)	
		€	€	€	€	%	€	%
A	Summe ordentliche Erträge	90.671,58	98.500	91.187,00	-7.313,00	92,58	515,42	100,57
B	Summe ordentliche Aufwendungen	2.740.713,29	2.883.200	3.006.652,47	123.452,47	104,28	265.939,18	109,70
C	Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.650.041,71	-2.784.700	-2.915.465,47	-130.765,47	104,70	-265.423,76	110,02
D	Jahresergebnis unter Berücksichtigung der außerordentlichen Vorgänge	-2.651.460,81	-2.784.700	-2.915.476,47	-130.776,47	104,70	-264.015,66	109,96
E	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-217.718,66	-193.200	-191.777,12	1.422,88	99,26	25.941,54	88,08
F	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.869.179,47	-2.977.900	-3.107.253,59	-129.353,59	104,34	-238.074,12	108,30

Zusammenfassende Stellungnahme

- Die formulierten Ziele für das Jahr 2012 wurden wie folgt erreicht:
- Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:
 - Vorbereitung der Einrichtung der IGS Nienburg
- Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt:
Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: 12.753 Schüler/innen) entsprach weitestgehend der Planung (13.000 Schüler/innen).
- Die im Haushalt geplanten Erträge konnten nicht erzielt werden, weil u.a. die Erträge durch Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen geringer als geplant ausfielen (Zuständigkeit von FB 13).

Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden überschritten, weil die Transferaufwendung an die Stadt Nienburg rd. 182.000 € über dem Ansatz lagen.

Abschlussbericht 2012

21182 Produkt Kreismedienzentrum

Verantwortlich: Herr Niemeyer

Summen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan-Ist-Vergleich (Spalte 3 – Spalte 2)		Vorjahresvergleich (Spalte 3 – Spalte 1)	
		€	€	€	€	%	€	%
A	Summe ordentliche Erträge	232,37	200	199,11	-0,89	99,56	-33,26	85,69
B	Summe ordentliche Aufwendungen	68.285,53	93.000	93.882,90	882,90	100,95	25.597,37	137,49
C	Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-68.053,16	-92.800	-93.683,79	-883,79	100,95	-25.630,63	137,66
D	Jahresergebnis unter Berücksichtigung der außerordentlichen Vorgänge	-68.310,11	-92.800	-93.683,79	-883,79	100,95	-25.373,68	137,14
	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-57.700	0,00	57.700,00	0,00	0,00	
F	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-68.310,11	-150.500	-93.683,79	56.816,21	62,25	-25.373,68	137,14

Zusammenfassende Stellungnahme

- Die formulierten Ziele für das Jahr 2012 wurden wie folgt erreicht:
Durch Sammelbeschaffungen mit anderen Kreismedienzentren günstigere Einkaufsmöglichkeiten nutzen.
- Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:
- siehe unter 5.
- Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt:
Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: 5.200 Verleihfälle) entsprach weitestgehend der Planung (5.250 Verleihfälle).
- Ohne Berücksichtigung der „außerordentlichen Vorgänge“ (außerordentliche Abschreibungen und interne Leistungsverrechnung; beides nicht in Zuständigkeit des FD 211) wurde das Budget im Rahmen der von hier verwalteten Produktkonten eingehalten.
- Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:
- Kauf von Lizenzen für Verleihmedien
Folgende geplante Investitionen wurden nicht durchgeführt, führten zu Mehrausgaben oder konnten nicht zu Ende gebracht werden:
Begründung: